

Presseerklärung

Die Eine-Welt-Gruppen in Deutschland kritisieren Sparpläne Steinbrücks am Entwicklungsetat

Entwicklungsprogramm kann nicht auf Sparflamme umgesetzt werden!

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) kritisiert scharf die Bestrebungen von Finanzminister Peer Steinbrück, Bundesentwicklungsministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul zum Sparkurs zu verpflichten und ihr die Etathoheit des BMZ zu entziehen.

Noch während des G8 Gipfels in Heiligendamm hatte sich die Bundesregierung dazu verpflichtet, ein verstärktes Engagement vor allem in den Bereichen Reduzierung der Kindersterblichkeit und Armut sowie im Klimaschutz zu zeigen. Die Millenniumentwicklungsziele der Vereinten Nationen, die im Jahre 2000 auch von Deutschland unterschrieben wurden, laufen damit massiv Gefahr, nicht annähernd umgesetzt zu werden. Deutschland muss sich endlich seiner Verantwortung im internationalen Bereich stellen. Dies kann nicht mit Einsparungen geschehen!

Immer wieder werden Kürzungen vor allem im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit vorgenommen. So ist auch die entwicklungspolitische Bildungsarbeit bei der Umsetzung der Ziele des Globalen Lernens darauf angewiesen, mit minimalen Mitteln zu arbeiten. „Eine erfolgreiche Entwicklungspolitik im Sinne weltweit nachhaltiger Entwicklung ist auf Veränderungsprozesse im Norden und im Süden angewiesen. Dies kann nur mit einer intensiven Bildungsarbeit umgesetzt werden, für die auch finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen“, so Dr. Alexander Fonari, Vorstand der agl.

Laut EU-Stufenplan ist Deutschland dazu verpflichtet, bis 2010 mit mindestens 0,51 Prozent seines Bruttonationaleinkommens den Kampf gegen die Armut in der Welt zu unterstützen. Nur so können die von Bundeskanzlerin Angela Merkel in aller Öffentlichkeit während des letzten G8 Gipfels formulierten Ziele umgesetzt werden. „Will Deutschland nicht den internationalen Ruf bekommen, nur leere Versprechungen zu geben, darf diese Kürzung auf keinen Fall vorgenommen werden“ mahnt Fonari.

Frankfurt/München/Göttingen, 14. April 2008

Kontakt / Rückfragen:

Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetze (agl): Petra Leber (Leiterin agl-Geschäftsstelle)
info@agl-einewelt.de , Tel.: 0511 / 123 19 83, www-agl-einewelt.de

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen (EPN Hessen): Andreas van Baaijen, info@epn-hessen.de,
Tel. 069 9139 5170, www.epn-hessen.de

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Dr. Alexander Fonari (stellv. agl-Vorsitzender/Vorstand EWNB)
info@eineweltnetzwerkbayern.de , Tel.: 089 / 350 40 796